



BUNDESRECHTSANWALTSKAMMER

Datenschutzerklärung

Die Bundesrechtsanwaltskammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts („BRAK“) verarbeitet unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland personenbezogene Daten. Diese Datenschutzerklärung erläutert, welche Daten der Betroffenen (z. B. Nutzer, Anfragende oder Antragssteller) erfasst und wie diese Daten verarbeitet werden. Sie beinhaltet:

- [Anfragen und Anträge](#)
 - [Anfragen](#)
 - [Anfragen zum beA](#)
 - [IFG-Anträge](#)

- [Angebote](#)

- [Fortbildungszertifikat](#)

- [Jobbörse](#)

- [Newsletter und Presseinformationen](#)

- [Publikationen](#)
 - [Autorenanfragen](#)
 - [Autoren](#)
 - [Bezug von BRAK-Mitteilungen und BRAK-Magazin](#)

- [Veranstaltungen](#)

- [Zugriff auf Websites](#)
 - <https://www.brak.de>
 - <https://bea.brak.de>
 - <https://www.bea-brak.de>
 - www.rechtsanwaltsregister.org
 - www.recht-clever.info
 - www.anwalt-ohne-recht.de
 - www.brak-mitteilungen.de

Bundesrechtsanwaltskammer

The German Federal Bar
Barreau Fédéral Allemand
www.brak.de

Büro Berlin – Hans Litten Haus

Littenstraße 9 Tel. +49.30.28 49 39 - 0
10179 Berlin Fax +49.30.28 49 39 -11
Deutschland Mail zentrale@brak.de

Büro Brüssel

Avenue des Nerviens 85/9 Tel. +32.2.743 86 46
1040 Brüssel Fax +32.2.743 86 56
Belgien Mail brak.bxl@brak.eu

I. Wer ist verantwortlich für die Daten der Betroffenen?

Die Verantwortung für die rechtmäßige Verarbeitung der Daten trägt die BRAK, Littenstr. 9, 10179 Berlin.

II. Welche Daten erhebt die BRAK und zu welchen Zwecken?

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogen sind Daten immer dann, wenn mit ihrer Hilfe ein Bezug zu einer konkreten Person hergestellt werden kann – beispielsweise durch die Zuordnung zu einer Kennnummer oder Eigenschaften, die Ausdruck ihrer Identität sind – vgl. Art. 4 Nr. 1 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Dies sind z. B. der Name, personalisierte E-Mail-Adressen, die Kanzlei- oder Wohnadresse oder die Telefonnummer.

2. Datenverarbeitung

Verarbeitung meint gem. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO Vorgänge wie z. B. das Erheben, Speichern, Auslesen, Abgleichen, Verknüpfen, Bearbeiten oder Übermitteln von personenbezogenen Daten.

2.1 Anfragen und Anträge an die BRAK

a) Anfragen

Die Verarbeitung der durch den Anfragenden mitgeteilten personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b oder lit. f DS-GVO. Die Verarbeitung erfolgt, um die Anfrage ordnungsgemäß zu beantworten und, falls notwendig, für etwaige Nachfragen zur Verfügung zu stehen. Unter Umständen ist die Verarbeitung im Zusammenhang mit rechtlichen Auseinandersetzungen erforderlich. Insoweit hat die BRAK ein berechtigtes Interesse, die Daten zu verarbeiten.

b) Anfragen zum beA

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO, § 3 BDSG i. V. m. §§ 31, 31a, 177 Abs. 2 Nr. 7 BRAO. Die Verarbeitung erfolgt, um die Anfrage ordnungsgemäß zu beantworten und, falls notwendig, für etwaige Nachfragen zur Verfügung zu stehen. Unter Umständen ist die Verarbeitung im Zusammenhang mit rechtlichen Auseinandersetzungen erforderlich.

Bei der Eingabe der Anliegen (Ticket-Erstellung) über das Serviceportal <https://portal.beasupport.de> (nach Log-In) oder die E-Mail-Adresse des Anwendersupports (servicedesk@beasupport.de) werden personenbezogene Daten gespeichert, wenn diese in der detaillierten Beschreibung oder in Anlagen enthalten sind. Für diese Zwecke werden die Daten in einem Tickettool gespeichert und die Anliegen je nach Art der Fehlermeldung gegebenenfalls an weitere Mitarbeiter des Service-Teams weitergeleitet. Anfragen über das **Serviceportal** erfolgen über einen eigens für beA-Nutzer eingerichteten Service-Link unseres Dienstleisters. Wir verweisen bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des Service-Links auf die Datenschutzerklärung unseres Dienstleisters.

c) Anträge nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Verarbeitung der durch den Antragsteller mitgeteilten personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO in Verbindung mit dem IFG und ausschließlich zu dem Zweck, den Antrag einschließlich etwaiger gerichtlicher Auseinandersetzungen hierzu zu bearbeiten.



2.2 Angebote

Im Zusammenhang mit Angeboten verarbeitet die BRAK die durch die Betroffenen mitgeteilten personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 DS-GVO, § 3 BDSG i. V. m. § 177 Abs. 2 BRAO.

2.3 Fortbildungszertifikat der BRAK

Zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Erteilung eines Fortbildungszertifikats und zur Erfüllung des in diesem Zusammenhang geschlossenen Vertrags verarbeitet die BRAK Ihre personenbezogenen Daten.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1 b DS-GVO. Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

2.4 Datenverarbeitung im Rahmen der über die Websites angebotenen Dienste

Die Nutzung bestimmter Angebote auf den Websites kann eine Registrierung oder die Angabe weiterer personenbezogener Daten durch den Nutzer erfordern. Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, dem Nutzer die von ihm gewünschten Informationen und Leistungen anbieten zu können, und nur in der Art und dem Umfang, in den der Nutzer vorab ausdrücklich eingewilligt hat. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Der Nutzer kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

a) Jobbörse

Bei Veröffentlichung einer Stellenanzeige oder eines Stellengesuchs in der Jobbörse der Websites <https://www.brak.de> und www.recht-clever.info werden sämtliche vom Nutzer im Zusammenhang mit der Übermittlung der Anzeige bzw. des Gesuchs angefallenen sowie darin vom Nutzer angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, E-Mail-Adresse, Anschrift und Telefonnummer, verarbeitet.

Die Einwilligung kann per E-Mail widerrufen werden:

für die Jobbörse auf brak.de über jobboerse@brak.de.

für die Jobbörse auf recht-clever.info über franke@brak.de.

b) Newsletter und Presseinformationen

(aa) Versand

Bei Bestellung eines unserer Newsletter (Nachrichten aus Berlin, Nachrichten aus Brüssel, beA-Newsletter, BRAK-Mitteilungen & BRAK-Magazin, Presseerklärungen und Presse-Informationen) werden die E-Mail-Adresse des Bestellers und – soweit freiwillig angegeben – dessen Vor-, Nachname und Anrede für den E-Mail-Versand verwendet und gespeichert. Zweck dieser Verarbeitung ist die Erfüllung der der BRAK übertragenen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit bzw. der Förderung der Fortbildung der Rechtsanwaltschaft. Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, bzw., soweit der Newsletter-Versand zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Förderung der Fortbildung der



Rechtsanwaltschaft erfolgt, Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO, § 3 BDSG, 177 Abs. 2 Nr. 4 und 6 BRAO. Im Falle einer erteilten Einwilligung ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

(bb) Bestelldokumentation

Ferner werden bei der Bestellung die IP-Adresse und der Host des Bestellers gespeichert. Dies erfolgt zwecks Nachweises der Bestellung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Speicherung dieser Daten gegeben haben, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

(cc) Nutzungsauswertung (Tracking)

Um unsere Newsletter inhaltlich optimieren und eine technisch und optisch einwandfreie Darstellung auf Ihrem Endgerät zu ermöglichen, können diese einen Code enthalten, mit dem erfasst wird, ob, wann und mit welchen Mitteln – Programm, Art des Endgerätes (Desktop, Smartphone, Tablet) – Sie den Newsletter geöffnet und Links angeklickt haben; hierzu ermitteln wir auch Ihre IP-Adresse und eine etwaige Einordnung unseres Newsletters als Spam. Rechtsgrundlage dieser Datenerhebung und -auswertung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO bzw., soweit der Newsletter-Versand zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und der Förderung der Fortbildung der Rechtsanwaltschaft erfolgt, Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG, 177 Abs. 2 Nr. 4 und 6 BRAO. Sofern die BRAK, wie regelmäßig, Ihre Einwilligung für diese Art der Verarbeitung eingeholt hat, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO.

(dd) Eingeschaltete Dienstleister

Der Versand des Newsletters erfolgt über eine von uns beauftragte Dienstleisterin, die Wegewerk GmbH, und deren Unterdienstleisterin, die Rapidmail GmbH. Ihre Daten werden dorthin übermittelt und dort in der vorbeschriebenen Weise verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Sie erreichen unsere Dienstleister wie folgt:

1. Dienstleister: Wegewerk GmbH, Saarbrücker Straße 24, 10405 Berlin
Datenschutzerklärung von Wegewerk: <https://www.wegewerk.com/datenschutz/>
2. Unterdienstleister: Rapidmail GmbH, Augustinerplatz 2, 79098 Freiburg i.Br., Deutschland
Datenschutzerklärung von Rapidmail: <http://www.rapidmail.de/datensicherheit>.

Am Ende jedes Newsletters findet sich ein Link, über den jederzeit die Einwilligung widerrufen und der Newsletter abbestellt werden kann.

2.5 Publikationen der BRAK

a) Autorenanfragen

Die Verarbeitung der von potentiellen Autoren mitgeteilten personenbezogenen Daten erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO und ausschließlich zum Zweck der notwendigen Kommunikation zur Anfrage selbst, im Zusammenhang mit einer Veröffentlichung bzw. im Hinblick auf spätere in Betracht kommende Veröffentlichungen.

b) Autoren

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Autoren für von der BRAK herausgegebene Publikationen, insbesondere BRAK-Mitteilungen und BRAK-Magazin, Informationsbroschüren und BRAK-Schriftenreihe (Datenblatt: Stammdaten, Kontaktdaten, Daten für die Honorarabrechnung) erfolgt im



Rahmen des laufenden Publikationsprojekts. Bei einer längerfristigen Zusammenarbeit (wiederkehrende Autoren- oder Herausgebertätigkeit) werden die Daten nur einmal erhoben.

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b oder Art. 6 Abs. 1 lit. e i. V. m. § 177 Abs. 2 Nr. 6 BRAO sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c (steuerrechtliche Vorgaben).

c) Bezug von BRAK-Mitteilungen und BRAK-Magazin

„BRAK-Mitteilungen“ und „BRAK-Magazin“ erscheinen beginnend mit dem zweiten Halbjahr 2020 als rein digitale Zeitschriften. Die URLs der aktuellen Ausgaben werden jeweils über den „BRAK-Mitteilungen-Newsletter“ versandt.

aa) Inhaber eines besonderen elektronischen Anwaltspostfachs (beA)

Zum Zwecke der Versendung des BRAK-Mitteilungen-Newsletters werden die SAFE-IDs der Adressaten, welche Inhaber eines beA sind, aus dem Bundesweiten Amtlichen Anwaltsverzeichnis extrahiert und mittels eines toolgestützten Offline-Services so aufbereitet, dass Inhaber mehrerer SAFE-IDs (etwa bei Zulassung als Rechtsanwalt und Syndikusrechtsanwalt) jeweils nur eine Zustellung erhalten.

bb) nicht-anwaltliche Bezieher

BRAK-Mitteilungen und BRAK-Magazin können von Personen, die nicht Inhaber eines beA sind, per E-Mail bezogen werden, indem sie den BRAK-Mitteilungen-Newsletter abonnieren. Bitte beachten Sie hierzu unsere Hinweise zum Bezug von Newslettern (2.4. b)).

cc) Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlagen dieser Verarbeitungen sind für Rechtsanwälte Art. 6 Abs. 1 lit. c, e, Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG und den § 177 Abs. 2 Nr. 6 BRAO (Öffentlichkeitsarbeit) und § 191e Abs. 2 BRAO (Unterrichtung über Kammertätigkeit und Beschlüsse) und für nichtanwaltliche Bezieher Art. 6 Abs. 1 lit. b (Bezugsvertrag), e, Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG und §§ 177 Abs. 2 Nr. 6 BRAO (Öffentlichkeitsarbeit). Sofern die BRAK Ihre Einwilligung in die Verarbeitung eingeholt hat, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO (etwa für die Auswertung von Nutzungsdaten nicht-anwaltlicher Bezieher, s. o. bb) und 2.4. b)).

2.6 Veranstaltungen der BRAK

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich zu dem Zwecke der Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung und – im Falle der Einwilligung – nur in der Art und dem Umfang, in den die Betroffenen vorab eingewilligt haben. Die angegebenen personenbezogenen Daten werden je nach Veranstaltung z. B. für die Ausgabe oder Übermittlung (z. B. für Grußadressen oder Sicherheits-Checks von Ministerien oder Ämtern) von Teilnahmelisten, Namensschildern, zur Ausstellung von Teilnahme- oder Buchungsbestätigungen/-änderungen oder für die Zusendung von Informations-/bzw. Seminarmaterial genutzt. Zum Zwecke der Zimmerreservierung oder -buchung werden die hierfür notwendigen Daten an das jeweilige Hotel oder den jeweiligen Beherbergungsbetrieb übermittelt. Die von den Betroffenen während der Veranstaltung durch die BRAK zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit gemachten Fotos erscheinen gegebenenfalls in Print- und Online-Medien der BRAK. Die Internet-Seiten der BRAK werden auch von Suchmaschinen gefunden, sodass die Betroffenen davon ausgehen müssen, dass die personenbezogenen Daten (z. B. Name, Foto) auch über Suchmaschinen recherchiert werden können. Die Fotos der Teilnehmer werden zudem gegebenenfalls den Teilnehmern in elektronischer Form (z. B. per Datenbank-Link) zur Verfügung gestellt. Um auf Veranstaltungen hinzuweisen, führt die BRAK E-Mail-Verteiler.



Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitungen sind Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3, § 3 BDSG i. V. m. § 177 Abs. 2 Nr. 4 BRAO und die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit, Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO oder im Falle der Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Der Betroffene kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder Fax-Nummer der BRAK widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie eine unserer gestreamten Veranstaltungen – wie die Sommeruniversität in Tunis oder die Konferenz „Anwaltschaft im Blick der Wissenschaft“ – online verfolgen, wird Ihre IP-Adresse erhoben. Dies ist technisch erforderlich und erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, das Streaming zu ermöglichen und damit der der BRAK obliegenden Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit zu genügen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i. V. m. § 3 BDSG und § 177 Abs. 2 Nr. 4 und 6 BRAO. Sofern Sie einen Teilnahmevertrag mit der BRAK geschlossen haben, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO die Rechtsgrundlage. Ihre Daten werden unmittelbar im Anschluss an die Veranstaltung gelöscht. Die Datenverarbeitung erfolgt im Falle der Sommeruniversität durch unsere Dienstleisterin die 3Q GmbH, Kurfürstendamm 102, 10711 Berlin. Im Falle der Konferenz „Anwaltschaft im Blick der Wissenschaft“ erfolgt die Datenverarbeitung durch die Zypix – Film & Foto Hannover GmbH, Hanomaghof 2, 30449 Hannover; für diese Veranstaltung gelten ergänzend die

[Hinweise zur gemeinsamen Datenverarbeitung mit der Universität Hannover.](#)

2.7 Datenverarbeitung bei Zugriff auf Websites

Bei jedem Zugriff eines Nutzers auf die Websites übermittelt der Internetbrowser des Nutzers aus technischen Gründen automatisch die folgenden Daten an den Webserver der BRAK:

a) <https://www.brak.de> und <https://bea.brak.de>

Für die Websites <https://www.brak.de> und <https://bea.brak.de> werden verarbeitet:

- die IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Erkennungsdaten des verwendeten Browsers und Betriebssystems und
- die abgefragte URL.

Sofern das Kontaktformular (<https://www.brak.de/service/kontakt>) oder unsere E-Mail-Adresse genutzt wird, werden zusätzlich alle in diesem Formular oder per E-Mail übermittelten Daten gespeichert. Daten, die Sie an die BRAK übermitteln, werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung der Anfrage genutzt.

Für die Websites <https://www.brak.de> und <https://bea.brak.de> werden keine Cookies eingesetzt. Tracking-Systeme (wie Google Analytics) werden nicht eingesetzt. Auswertungen des Traffics werden nicht vorgenommen.

Für die Website <https://bea.brak.de> wird Word Press Jetpack zur korrekten Darstellung und Funktionalität der Website sowie zur Verbesserung der Zugriffssicherung eingesetzt. Logfiles dienen der Stabilität des Systems sowie der Fehleranalyse. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Ermöglichung der Nutzung der Website (Verbindungsaufbau) und der Systemsicherheit. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.



Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten und solche, die Sie z. B. über das Kontaktformular an die BRAK übermitteln, ist Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 DS-GVO, § 3 BDSG, § 177 Abs. 2 BRAO.

b) <https://www.bea-brak.de>

Für die Website <https://www.bea-brak.de> werden verarbeitet:

- die IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Erkennungsdaten des verwendeten Browsers und Betriebssystems und
- die abgefragte URL.

Es werden folgende Cookies verarbeitet:

Name	Laufzeit	Werte (Beispiel)	Zweck	Verwendung
JSESSIONID	läuft am Sitzungsende ab	fDzWsB9BKzxFJL0UyWDrGI8OoGo2925A7PeP9zksBTR4eQCC.node02	Zuordnung der einzelnen Requests zur Benutzer-Session	beA-Anwendung Client-Security
Dsrwid	läuft am Sitzungsende ab		Das deltapike-Cookie wird benötigt, um die Anwendung in mehreren Tabs betrieblen zu können.	Web-Anwendung

Tracking-Systeme (wie z. B. Google Analytics) werden nicht eingesetzt.

Bei der Nutzung der Website <https://www.bea-brak.de> speichert die BRAK Verkehrsdaten, die oben angegebenen Cookies und die IP-Adresse des Geräts, mit dem die Betroffenen auf das beA-Portal zugegriffen haben. Informationen, die bei der Nutzung des beA-Systems anfallen, z. B. Zugriffszeiten, Zeiten der Nachrichtenerstellung bzw. -versand werden ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Regelungen gespeichert.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Ermöglichung der Nutzung der Website (Verbindungsaufbau), der Systemsicherheit und um den Zugriff auf das beA zu ermöglichen.

Die entsprechende SAFE-ID, Stammdaten und Inhaltsdaten, d. h. etwa Nachrichten, Adressbücher und Entwürfe, werden gemäß den gesetzlichen Fristen vorgehalten und im Anschluss gelöscht. Die personenbezogenen Daten weiterer Zugangsberechtigter zum beA im Sinne von § 23 RAVPV werden gespeichert und im Falle der Änderung oder des Widerrufs der Zugangsberechtigung entsprechend geändert oder gelöscht. Bei einer Deaktivierung des Postfachs erfolgt eine Sperrung aller Daten für den Zugriff. Darüber hinaus sind die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen in der RAVPV geregelt.

Die Veröffentlichung von Daten, welche durch die Rechtsanwaltskammern im automatisierten Verfahren bereitgestellt wurden und ggf. durch den Postfachbesitzer im eigenen Profil ergänzt werden können (Sprachkenntnisse, Fachtätigkeiten), erfolgt auf Basis von § 31 Abs. 4 Satz 3 BRAO i. V. m. § 19 ff. RAVPV.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 DS-GVO, § 3 BDSG, § 31a BRAO in Verbindung mit den Regelungen der RAVPV.



c) www.rechtsanwaltsregister.org

Für die Website www.rechtsanwaltsregister.org werden verarbeitet:

- die IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs,
- Erkennungsdaten des verwendeten Browsers und Betriebssystems und
- die abgefragte URL.

Es werden folgende Cookies verarbeitet:

Name	Laufzeit	Werte (Beispiel)	Zweck	Verwendung
JSESSIONID	läuft am Sitzungsende ab	fDzWsB9BKzxFJL0UyWDrGI8OoGo2925A7PeP9zksBTR4eQCC.node02	Zuordnung der einzelnen Requests zur Benutzer-Session	Suche im Rechtsanwaltsregister
bravsear-chid	läuft am Sitzungsende ab		Zuordnung der Session zum Benutzer	BRAV-Suche

Tracking-Systeme (wie z. B. Google Analytics) werden nicht eingesetzt. Auswertungen des Traffics werden nicht vorgenommen.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zum Zweck der Ermöglichung der Nutzung der Website (Verbindungsaufbau) und der Systemsicherheit. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Nutzungsdaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 DS-GVO, § 3 BDSG, §§ 31, 31b BRAO in Verbindung mit den Regelungen der RAVPV.

Hinweis:

Die im Anwaltsverzeichnis enthaltenen Daten werden grundsätzlich nicht von der BRAK, sondern von den Rechtsanwaltskammern erfasst. Denn die Rechtsanwaltskammern haben die gesetzliche Aufgabe, diese Daten zu erfassen und sie im automatisierten Verfahren in das Gesamtverzeichnis einzugeben. Die Rechtsanwaltskammern tragen die datenschutzrechtliche Verantwortung für die eingegebenen Daten, insbesondere für ihre Richtigkeit und die Rechtmäßigkeit ihrer Erhebung (§ 31 Abs. 1 BRAO). Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Inhalte des Anwaltsverzeichnisses ist Art. 6 Abs. 1 lit. e Abs. 3 DS-GVO i. V. m. § 31 BRAO.

Zusätzlich trägt die BRAK gem. § 31 Abs. 4 Satz 1 BRAO i. V. m. § 11 Abs. 2 RAVPV die Bezeichnung des Postfachs, die sog. SAFE-ID, in das Anwaltsverzeichnis ein.

d) www.recht-clever.info

Für die Website www.recht-clever.info findet keine Datenerhebung statt. Cookies werden nicht gesetzt. Tracking-Systeme (wie Google Analytics) werden nicht eingesetzt. Auswertungen des Traffics werden nicht vorgenommen. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.



e) www.anwalt-ohne-recht.de

Der Provider der Seiten erhebt und speichert zum Zwecke der technisch fehlerfreien Darstellung und der Optimierung seiner Website automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Dateien, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse

Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt. Cookies werden nicht gesetzt. Tracking-Systeme (wie Google Analytics) werden nicht eingesetzt. Auswertungen des Traffics werden nicht vorgenommen.

f) www.brak-mitteilungen.de

Für die Website www.brak-mitteilungen.de wird in Server-Log-Files die IP-Adresse des anfragenden Rechners verarbeitet.

Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Es besteht ein berechtigtes Interesse an der technisch fehlerfreien Darstellung und der Optimierung der Website – hierzu müssen die Server-Log-Files erfasst werden.

Cookies werden nicht gesetzt. Tracking-Systeme (wie Google Analytics) werden nicht eingesetzt. Auswertungen des Traffics werden nicht vorgenommen. Ein Abgleich mit anderen Datenbeständen oder eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Die Erfassung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Es besteht ein berechtigtes Interesse an der technisch fehlerfreien Darstellung und der Optimierung der Website – hierzu müssen die Server-Log-Files erfasst werden.

3. Zweckbindung der Verarbeitung personenbezogener Daten

Jegliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Betroffenen erfolgt nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken und in dem zur Erreichung des jeweiligen Zwecks oder zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben erforderlichen Umfang.

Personenbezogene Daten werden von der BRAK weder veröffentlicht – mit Ausnahme der zur Veröffentlichung in der Jobbörse vom Nutzer übermittelten Daten sowie der für Publikationen üblichen Autorengaben – noch unberechtigt an Dritte, sondern nur in den hier erwähnten Fällen, weitergegeben. Übermittlungen personenbezogener Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgen nur im Rahmen zwingender Rechtsvorschriften oder wenn die Weitergabe im Fall von Angriffen auf die Netzinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.



III. Aufbewahrung und Löschung personenbezogener Daten

III.1 Anfragen und Anträge an die BRAK

a) Anfragen

Die personenbezogenen Daten von Anfragenden werden unwiederbringlich gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt werden oder falls Sie es verlangen. Anfragen, für die die BRAK nicht zuständig ist, werden längstens bis zum Ende des ersten Quartals des Folgejahres aufbewahrt, andere Anfragen längstens drei Jahre und drei Monate beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem die Anfrage gestellt wurde. Danach werden die Anfragen unwiederbringlich gelöscht, es sei denn, eine längere Speicherung wird im Zusammenhang mit der Anfrage (z. B. im Hinblick auf eine etwaige rechtliche Auseinandersetzung) notwendig.

b) Anfragen zum beA

Sämtliche von den Betroffenen mitgeteilten personenbezogene Daten werden spätestens drei Jahre und drei Monate beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem uns die Anfrage zugegangen ist, unwiederbringlich gelöscht, es sei denn, die weitere Verarbeitung ist wegen eventueller rechtlicher Auseinandersetzungen notwendig.

c) Anträge nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die personenbezogenen Daten von Antragstellern werden längstens fünf Jahre und drei Monate nach rechtskräftig beendetem Verwaltungsverfahren bzw. nach Rechtskraft des Urteils verarbeitet und dann unwiederbringlich gelöscht, es sei denn, die rechtliche Auseinandersetzung ist dann noch nicht abgeschlossen.

III.2 Angebote

Die personenbezogenen Daten werden längstens drei Jahre und drei Monate beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem der gegebenenfalls zustande gekommene Vertrag abgelaufen ist, unwiederbringlich gelöscht, es sei denn, die weitere Verarbeitung ist wegen eventueller rechtlicher Auseinandersetzungen oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften notwendig.

III.3 Fortbildungszertifikat der BRAK

Sämtliche über Sie gespeicherte personenbezogene Daten werden spätestens nach drei Jahren und drei Monaten, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem Sie das Fortbildungszertifikat beantragt haben, unwiederbringlich gelöscht.

III.4 Über die Websites angebotene Dienste

a) Jobbörse

Stellenanzeigen bzw. -gesuche und damit die entsprechenden personenbezogenen Daten werden längstens drei Monate nach Veröffentlichung bzw. jederzeit auf Wunsch des Nutzers unwiederbringlich gelöscht.

b) Newsletter

Die für den Bezug von Newslettern verarbeiteten personenbezogenen Daten werden umgehend, und spätestens innerhalb einer Woche, nach der Abbestellung des Newsletters bzw. nach dem Widerruf der zur Verarbeitung erteilten Einwilligung gelöscht.



III.5 Publikationen der BRAK

a) Autorenanfragen

Die personenbezogenen Daten von anfragenden potentiellen Autoren werden längstens fünf Jahre und drei Monate nach dem letzten Kontakt, beginnend mit dem Schluss des jeweiligen Jahres, verarbeitet und dann unwiederbringlich gelöscht.

b) Autoren

Die BRAK speichert die übermittelten personenbezogenen Daten zehn Jahre beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem das Honorar gebucht wurde, es sei denn, eine längere Speicherung ist notwendig (z. B. zur Beilegung von Rechtsstreitigkeiten).

c) Bezug der BRAK-Mitteilungen

Die personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung der bis zum 30.6.2020 angebotenen kostenpflichtigen Abonnements längstens drei Jahre und drei Monate beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem die Übermittlung an den Verlag erfolgte und dieser die Kosten für den Versand der BRAK in Rechnung gestellt hat, unwiederbringlich gelöscht, es sei denn, eine längere Speicherung wird (z. B. im Hinblick auf eine etwaige rechtliche Auseinandersetzung) notwendig.

III.6 Veranstaltungen der BRAK

Die personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach der Veranstaltung unwiederbringlich gelöscht. Dies gilt nicht für die Verarbeitung der E-Mail-Adresse in den oben genannten E-Mail-Verteilern. Allerdings können Betroffene dieser Verarbeitung selbstverständlich jederzeit über die unten angegebenen Kontaktwege der BRAK widersprechen.

III.7 Websites

Sämtliche gespeicherten personenbezogenen Daten und pseudonymisierten Nutzungsdaten werden – sobald sie für die Zwecke, für die sie verarbeitet wurden, nicht mehr benötigt werden oder der Nutzer dies verlangt – unmittelbar und unwiederbringlich gelöscht, sofern die BRAK nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Aufbewahrung verpflichtet ist. Ist die BRAK aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Aufbewahrung verpflichtet, so werden die gespeicherten personenbezogenen Daten und pseudonymisierten Nutzungsdaten mit Ablauf der gesetzlichen vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen unwiederbringlich gelöscht.

III.8 Gesetzliche Aufbewahrungsfristen

Die oben genannten Aufbewahrungsfristen verlängern sich, sofern die BRAK aufgrund gesetzlicher Vorschriften zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet ist. Mit Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen werden die gespeicherten personenbezogenen Daten unwiederbringlich gelöscht.

IV. Sicherheit

Die BRAK setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die personenbezogenen Daten der Nutzer, von Anfragenden oder Antragstellern gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Die Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.



V. Links zu Websites anderer Anbieter

Die Website kann Links zu Websites anderer Anbieter enthalten. Diese Datenschutzerklärung gilt ausschließlich für die Websites der BRAK. Die BRAK hat keinen Einfluss darauf und kontrolliert nicht, ob andere Anbieter die geltenden Datenschutzbestimmungen einhalten.

VI. Aktualität der Datenschutzerklärung

Die BRAK behält sich vor, die Datenschutzerklärung bei Bedarf, insbesondere zur Anpassung an eine Weiterentwicklung der Websites oder Implementierung neuer Technologien, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

VII. Welche Rechte stehen den Betroffenen zu?

Den Betroffenen (Nutzer, Anfragende oder Antragsteller) steht ein Auskunftsrecht bezüglich der über sie gespeicherten personenbezogenen Daten und ferner ein Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, auf Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu (Art. 15 – 18 DS-GVO).

Die Betroffenen haben auch das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a oder lit. b DS-GVO beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt. Dies schließt das Recht mit ein, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Sofern dies technisch möglich ist, können sie auch verlangen, dass die BRAK ihre personenbezogenen Daten direkt an den anderen Verantwortlichen übermittelt.

Ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Einwilligung), so haben die Betroffenen das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen über die angegebenen Kontaktwege der BRAK. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO, so haben die Betroffenen ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, rechtmäßigen und auf gesetzlicher Grundlage erfolgenden Datenverarbeitungen zu widersprechen. Das Widerspruchsrecht besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches die Interessen der Betroffenen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Betroffene die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen (Art. 17 DS-GVO). Das Recht auf Löschung besteht jedoch nach Maßgabe von Art. 17 Abs. 3 lit. b und lit. e DS-GVO nicht.



Zur Ausübung ihrer Rechte sowie bei Fragen oder Beschwerden zur Verwendung ihrer personenbezogenen Daten können sich die Betroffenen an die BRAK wenden:

E-Mail: zentrale@brak.de

Kontaktformular: <https://www.brak.de/service/kontakt>

Fax: +49 (0)30-284939-11

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter <https://mb-datenschutz.de/kontakt/>. Wir würden Sie bitten, sich im Regelfall direkt an die BRAK zu wenden.

Die Betroffenen haben zudem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Wer annimmt, bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung seiner persönlichen Daten in seinen Rechten verletzt worden zu sein, kann sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese geht der Beschwerde nach und unterrichtet den Betroffenen über das Ergebnis. Die für die BRAK zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Graurheindorfer Str. 153

53117 Bonn

Tel: +49 (0)228-997799-0

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

